

Bedienungs- und Pflegeanleitung für Raffstoren

Wichtig:

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Pflegeanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Bewahren Sie dieses Dokument bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie es beim Verkauf mit, es enthält auch Hinweise zur Inspektion und Wartung.

Dieser Raffstoren wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontagen dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Raffstoren gültig.

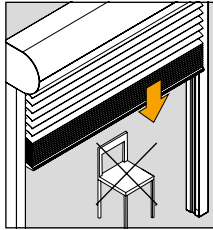


Allgemeine Sicherheitshinweise für Raffstores

Verfahrbereich des Raffstores

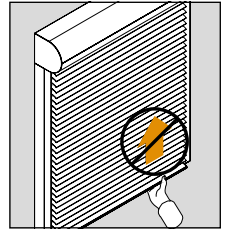
Das Ab- und Auffahren des Raffstores darf nicht behindert werden.

Hinweis: Dies kann zum Abriss der Aufzugsbänder führen und unter Umständen den Behang zerstören.



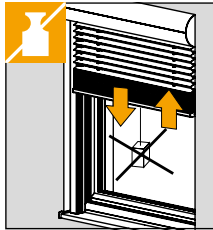
Falschbedienung

Schieben Sie den Raffstore nie hoch. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



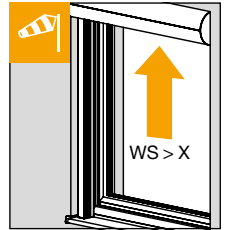
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten oder anderweitig den freien Lauf des Behangs behindern, wie zum Beispiel durch Schutzfolien, Klebebänder oder ähnliches. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen. Sollte eine Behinderung des freien Laufverhaltens notwendig sein, darf das Element in dieser Zeit nicht bedient werden.



Raffstorenbedienung bei Sturm

Die zulässige Windstärke, bis ein Raffstore ganz in den Kasten eingefahren sein muss, ist individuell zu beurteilen und wird von Ihrem kompetenten Fachpartner festgelegt. Um eine sichere Funktion zu gewährleisten ist es zu empfehlen einen Windwächter einzusetzen. Ab Windstärke > 3 (3,5 m/s) muss das Fenster geschlossen sein.

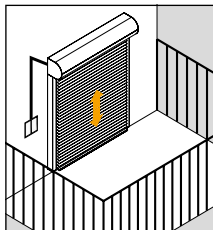


Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Raffstoren und Raffstoren mit Kurbelbedienung

Automatische Raffstoren vor Balkon- und Terrassentüren

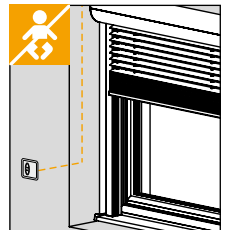
Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Raffstore montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.

Hinweis: Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.



Zugänglichkeit der Bedienelemente beschränken

Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z. B. Funkhandsender oder Schalter des Raffstores spielen. Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.

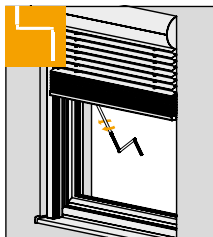


Raffstoren öffnen / schließen

Vor dem vollständigen Öffnen/Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Der Raffstore soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.

Hinweis: Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigen Verschleiß.

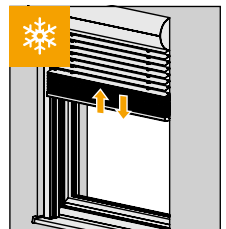
Achtung: Kurbel bei vollständig geöffneten/geschlossenen Raffstoren nicht gewaltsam weiterdrehen.



Bedienung bei Kälte (Eis)

Raffstoren nicht unbeaufsichtigt laufen lassen. Bei angefrorenen Lamellen Motor sofort stoppen. Zusätzlich automatische Steuerungsgeräte bzw. Zeitschaltuhren im Winter immer auf Handbedienung schalten. Dies gilt auch für Hausautomatisierungssysteme, wie z.B. io-homecontrol.

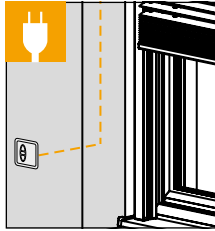
Schäden durch Frost und Schnee sind „höhere Gewalt“. Die automatische Steuerung muss ab einer Außentemperatur von kleiner 4°C (insbesondere in Verbindung mit Niederschlag) deaktiviert werden.



Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Raffstoren mit Nothandkurbel

Raffstoren öffnen/schließen

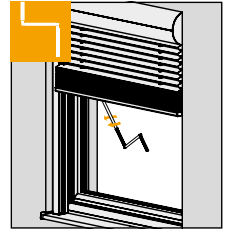
Vor der Bedienung des Raffstores per Nothandkurbel sollte der Motor spannungslos geschaltet werden. (Ansonsten könnte sich die Kurbelzeit erhöhen.)



Nothandkurbel Bedienzeit und abnehmbare Kurbel Wichtig: Benutzen Sie die Nothandkurbel keinesfalls für den Dauerbetrieb, sondern nur im Falle einer Störung!

Bei Fluchttüren und Fluchtfenstern ist zu empfehlen, dass keine abnehmbare Kurbel eingesetzt wird, bzw. die Kurbel nicht abgenommen wird.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für 1 m Behanghöhe ca. 30 s Kurbelzeit benötigt werden!

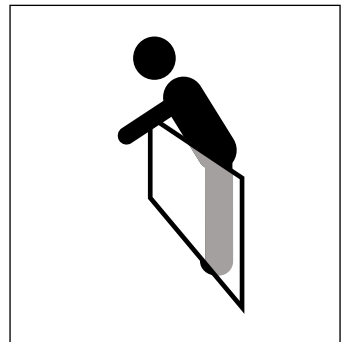
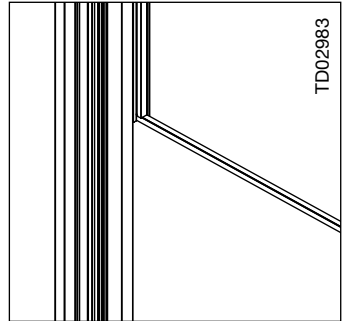


ROMA Elemente mit Schienen zur Aufnahme einer Glasabsturzicherung

Das Glas muss frei von jeglichen Anzeichen von Beschädigung sein. Bei Verbundgläsern können sich im Randbereich Lufteinschlüsse bilden. Diese haben jedoch keinen Einfluss auf die Festigkeit des Glases. Das Gesamtprodukt muss eine ausreichende Standfestigkeit aufweisen. Der obere Kantenschutz muss zum Schutz der Glaskante immer vorhanden sein, der untere je nach Bausituation.

Hinweis: Sollten Sie einen der eben genannten Punkte vorfinden oder sich dessen nicht sicher sein, sollten Sie bis zu einer Kontrolle durch einen Fachbetrieb den hinter dem Sonnenschutz liegenden Abschluss geschlossen halten.

Die Inspektion oder sonstige Wartungsarbeiten dürfen nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.



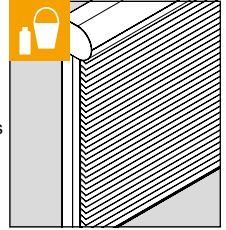
**Gefahr: Nicht zu weit über Brüstung lehnen!
Es besteht Absturzgefahr.**

Instandhaltungs- und Pflegehinweise für Raffstoren

Pflege

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Raffstores und der seitlichen Führungen regelmäßig, spätestens jedoch einmal jährlich, zu reinigen. Je nach Umgebung sind dazu zum Teil deutlich kürzere Intervalle notwendig (z.B. Küstennähe, Industrieumgebung, Nähe zu Schienennetzen, ...). Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen und dem System. Auch bei Abdichtung von Insektenschutz-Systemen (z. B. des Endstabes oder unteren Kantenschutzes bei Absturzsicherungen) ist der Bereich der Bürstenabdichtung gegen eindringende Insekten regelmäßig von Verschmutzungen zu reinigen um Staunässe zu vermeiden.

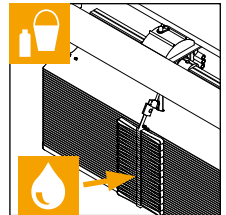
Hinweis: Zum Reinigen nur handelsübliche milde Reiniger und sauberes Wasser verwenden. Keine aggressiven oder kratzenden Reinigungsmittel (z.B. Pulver, Pasten, Aceton, Reinbenzol) verwenden. Die Revisionsöffnung muss immer frei zugänglich sein! Das Gehäuse, den Behang, den Motor und die Schienen niemals schmieren! Verwenden Sie zur Reinigung niemals einen Dampfdruck- oder Hochdruckreiniger!



Reinigung

Achten Sie beim Reinigen auf etwaige scharfe Kanten an den Schienen, falls diese ohne Verschlusskappen sind - wir empfehlen Handschuhe zu verwenden. Bei gebördelten und Flachlamellen ist das textile Kordelleiterband im aufgefahrenen Zustand einmal jährlich, oder bei starker Verschmutzung, mit ausgiebig Wasser auszuspülen. Werden Staub und anderweitige Verschmutzungen nicht entfernt, kann das Schließverhalten des Raffstores dauerhaft negativ beeinflusst werden.

Hinweis: Den Behang nach oben fahren und noch vor Einfahren in die Blende stoppen. Das Band mit einem Schwamm und ausreichend Wasser ausspülen. Lamellen mit klarem Wasser gut nachspülen und im ausgefahrenen Zustand trocknen lassen.

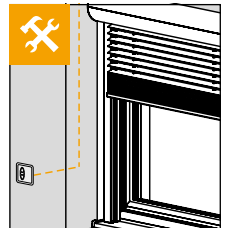


Inspektion und Wartung

Untersuchen Sie den Raffstore und die Bedienelemente jährlich auf Anzeichen von Abnutzung und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit. Die Inspektion und Wartung müssen von Fachbetrieben durchgeführt werden. Weitere Wartungsarbeiten, wie z. B. Einstellung der Endlagen, können nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.

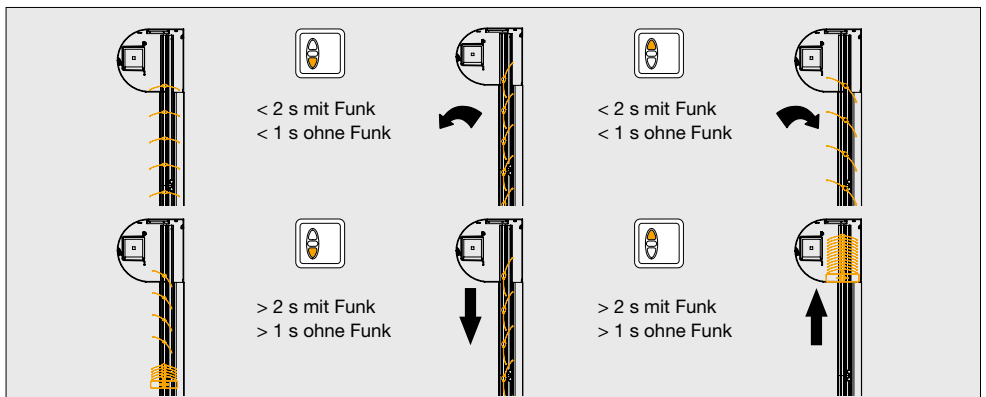
Achtung: Raffstoren nicht benutzen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.

Für eine Durchführung von Instandhaltungsarbeiten verweisen wir auf unsere Prüf- und Wartungsanleitung.



Steuerung der Behangneigung bei elektrisch betriebenen Raffstoren

Beispielarstellung: Vorbauraffstoren mit GL80



Hersteller

Firma
 ROMA KG
 Ostpreußenstraße 9
 89331 Burgau



Konformitätserklärung

ROMA Vorbauraffstoren
 (RONDO, PENTO, QUADRO, INTEGO aus Aluminium),
 Modulraffstoren MODULO, Fassadenraffstoren und
 Aufsatzraffstoren PURO 2.XR mit Comfort & Design Lamelle,
 Z-Lamelle, Dreibogen-, gebördelter oder flacher Aluminiumlamelle.

Angetrieben mit Elektromotoren.

Verwendungszweck

Außenliegender Sonnenschutz

Die hier benannten Produkte entsprechen den Bestimmungen der
 Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Angewendete Normen

DIN EN 13659

Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

DIN EN 60335-2-97

Sicherheit elektrischer Anlagen für den Hausgebrauch und ähn-
 licher Zwecke, Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden,
 Markisen, Jalousien und ähnlicher Einrichtungen.

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie
 2014/35/EU wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Richtlinie
 2006/42/EU sichergestellt.

| |
|--|
| |
| ROMA KG, Ostpreußenstraße 9 89331 Burgau / Germany 13 |
| EN 13659 |
| Abschlüsse - Verwendung nur im Außenbereich Windwiderstand: 0 |

Volker Pfaudler
 Technischer Geschäftsführer

Burgau im August 2017



Leistungserklärung Raffstoren

Typen siehe Konformitätserklärung
 Verwendungszweck nach EN 13659:2009-01
 ROMA KG

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauproduktenverordnung 305/2011/EG durch den Hersteller erfolgt.

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind.

Vorgesehener Verwendungszweck

Raffstoren sind als senkrecht zu montierender, außenliegender Schutz vor Witterung und Temperatur entwickelt und konstruiert. Sie sind kein alleiniger Abschluss, sondern werden in der Regel vor einem Fenster oder einer Fenstertüre montiert. Ihr Hauptzweck ist der sommerliche Sonnen- und Wärmeschutz.

Die Systeme sind für folgende Klimabedingungen entwickelt und erprobt:

- Regelbetrieb bei - 10°C... + 40°C, 0...95% Feuchte
- Im Ausnahmefall einzelne Fahrten auch möglich bei - 20°C... + 60°C
- in Ruheposition - 30°C... + 70°C

Einschränkungen gelten bei folgenden Umwelteinflüssen:

1) Luft

- Salz bedingt geeignet
- Chlor nicht geeignet
- Verunreinigungen allgemein, wie Feld-, Blüten- oder Straßenstaub nach Bedienungs- und Pflegeanleitung ggfs. öfters entfernen

2) Wasser

- Salz bedingt geeignet
- Chlor nicht geeignet

Erklärte Leistung

| | | |
|---------------------------------|------------------|--------------|
| Wesentliche Merkmale / Leistung | Norm | |
| Windwiderstandsklasse (0-6) | EN 13659:2009-01 | Windklasse 0 |

Raffstoren DIN EN 1932

Aufgrund mechanischer Unzulänglichkeiten der Testbeschreibung in der gültigen Prüfnorm DIN EN 1932 kann für Raffstoren keine sinnvolle Klassifizierung angegeben werden. Eine Revision der Norm ist geplant. Bis dahin wird die Windklasse 0 angegeben. Für die Raffstoren gelten die unten stehenden empfohlenen Windgrenzwerte.

Einsatzempfehlungen bei Wind

| GL mit Seilführung | | | | | | | | | | |
|-----------------------|--------------|------|------|------|------|------|------|------|------|----|
| Windgrenzwerte in m/s | | | | | | | | | | |
| Höhe (bis) | Breite (bis) | | | | | | | | | |
| | 1000 | 1500 | 2000 | 2500 | 3000 | 3500 | 4000 | 4500 | 5000 | |
| 1000 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 |
| 1500 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 10 |
| 2000 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 10 |
| 2500 | 17 | 17 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| 3000 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 3500 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 4000 | 13 | 10 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 4500 | 10 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| 5000 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |

| DBL/ZL mit Seilführung | | | | | | | | | | |
|------------------------|--------------|------|------|------|------|------|------|------|------|--|
| Windgrenzwerte in m/s | | | | | | | | | | |
| Höhe (bis) | Breite (bis) | | | | | | | | | |
| | 1000 | 1500 | 2000 | 2500 | 3000 | 3500 | 4000 | 4500 | 5000 | |
| 1000 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | | |
| 1500 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | | |
| 2000 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | | |
| 2500 | 17 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | | | |
| 3000 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 10 | | | |
| 3500 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | | | |
| 4000 | 17 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | | | |
| 4500 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 8 | | | |
| 5000 | | | | | | | | | | |

| FL mit Seilführung | | | | | | | | | | |
|-----------------------|--------------|------|------|------|------|------|------|------|------|----|
| Windgrenzwerte in m/s | | | | | | | | | | |
| Höhe (bis) | Breite (bis) | | | | | | | | | |
| | 1000 | 1500 | 2000 | 2500 | 3000 | 3500 | 4000 | 4500 | 5000 | |
| 1000 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| 1500 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| 2000 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| 2500 | 17 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| 3000 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 3500 | 13 | 10 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 4000 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 8 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| 4500 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 8 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| 5000 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |

| GL mit Führungsschienen | | | | | | | | | | |
|-------------------------|--------------|------|------|------|------|------|------|------|------|----|
| Windgrenzwerte in m/s | | | | | | | | | | |
| Höhe (bis) | Breite (bis) | | | | | | | | | |
| | 1000 | 1500 | 2000 | 2500 | 3000 | 3500 | 4000 | 4500 | 5000 | |
| 1000 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 |
| 1500 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 13 |
| 2000 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 |
| 2500 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 |
| 3000 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 |
| 3500 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 |
| 4000 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 |
| 4500 | 17 | 17 | 17 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| 5000 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |

| DBL/ZL mit Führungsschienen | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|--------------|------|------|------|------|------|------|------|------|--|
| Windgrenzwerte in m/s | | | | | | | | | | |
| Höhe (bis) | Breite (bis) | | | | | | | | | |
| | 1000 | 1500 | 2000 | 2500 | 3000 | 3500 | 4000 | 4500 | 5000 | |
| 1000 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | | |
| 1500 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | | |
| 2000 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | | |
| 2500 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | | |
| 3000 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | | |
| 3500 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | | |
| 4000 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | | |
| 4500 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 13 | | | |
| 5000 | | | | | | | | | | |

| CDL | | | | | | | | | | |
|-----------------------|--------------|------|------|------|------|------|------|------|------|--|
| Windgrenzwerte in m/s | | | | | | | | | | |
| Höhe (bis) | Breite (bis) | | | | | | | | | |
| | 1000 | 1500 | 2000 | 2500 | 3000 | 3500 | 4000 | 4500 | 5000 | |
| 1000 | 22 | 22 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | | | |
| 1500 | 22 | 22 | 20 | 20 | 20 | 20 | 16 | 16 | | |
| 2000 | 22 | 22 | 20 | 20 | 20 | 20 | 16 | 16 | | |
| 2500 | 22 | 22 | 20 | 20 | 20 | 20 | 16 | 16 | | |
| 3000 | 22 | 22 | 20 | 20 | 20 | 20 | 16 | 16 | | |
| 3500 | 20 | 20 | 20 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | | |
| 4000 | 20 | 20 | 20 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | | |
| 4500 | 20 | 20 | 20 | 16 | 16 | 16 | 13 | | | |
| 5000 | | | | | | | | | | |

Quelle: Bundesverband Rollläden und Sonnenschutz e.V.

Für folgende Fälle sind die Tabellenwerte abzumindern bzw. zu erhöhen:

- Bei Fassadenabstand > 200 mm bis 300 mm (bei FL mit Seilführung und GL windstabil > 100 mm bis 300 mm) muss der Tabellenwert auf den nächstkleineren Tabellenwert abgemindert werden (z. B. von 13 auf 10).
- Bei Fassadenabstand > 300 mm bis 500 mm muss um 2 Stufen abgemindert werden (z. B. von 13 auf 8), darüber hinaus kann die Tabelle nicht angewendet werden.
- Bei Laibungsmontage kann der Tabellenwert auf den nächstgrößeren Tabellenwert erhöht werden (z. B. von 10 auf 13), (Maximalwert 17 m/s); bis zu einer maximalen Breite von 3000 mm.

Werden die jeweiligen Grenzwerte erreicht, muss die Anlage eingefahren werden. Grundlegend ist daher bei Raffstoreanlagen ein Windwächter dringend zu empfehlen.

Zusätzlich sind immer die Angaben des Herstellers zu beachten (z. B. zusätzliche Seilführung, Anzahl der Führungsschienenhalter, Wartungsintervalle).



Volker Pfaudler
Technischer Geschäftsführer

Burgau im November 2018

ROMA KG
Ostpreußenstraße 9
89331 Burgau
T+49 (0)8222.4000-0
F+49 (0)8222.4000-50
info@roma.de
www.roma.de

ROMA France Sarl
6, rue de l'innovation
F-67210 Obernai
T 03 88 87 15 50
F 03 88 62 85 09
info@roma-france.fr
www.roma-france.fr

ROMA Benelux b. v.
Campagneweg 9
4761 RM Zevenbergen
T +31 (0)168.405259
F +31 (0)848321889
info@romabenelux.nl
www.romabenelux.nl

The logo for ROMA, featuring the word "roma" in a white, lowercase, sans-serif font on a solid orange rectangular background.A dark grey rectangular box containing the text "ROLLADEN", "RAFFSTOREN", and "TEXTILSCREENS" in white, uppercase, sans-serif font, stacked vertically.